Regierungsbezirk Oberpfalz Landkreis Amberg-Sulzbach Gemeinde Hirschbach



Baudenkmäler

D-3-71-128-1 An der Kirche 1. Ehem. Schlosskapelle, heute evang.-luth. Pfarrkirche, Saalbau, Chorraum in drei Polygonseiten geschlossen, im Kern wohl 1458-60, barock überformt; mit Ausstattung. nachqualifiziert D-3-71-128-6 An der Kirche 4. Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, um 1700, im 19. Jh. verändert; Schuppen mit Pultdach, 19. Jh. nachqualifiziert D-3-71-128-16 Dorfplatz 1. Ehem. Schmiede, zweigeschossiger und zweiflügeliger, verputzter Massivbau mit Satteldächern, am Wohnteil Fachwerkgiebel, 18. Jh. nachqualifiziert D-3-71-128-17 **Dorfplatz 3.** Brauereigasthof, zweigeschossiger Massivbau mit Satteldach, Zwerchgiebel und profilierten Steingewänden, im Kern 17./18. Jh., Umbauten mit Anbau des südöstlichen Flügels wohl 2. Hälfte 19. Jh. nachqualifiziert D-3-71-128-10 Hammerhof 1. Ehem. Schloss, dreigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoss und 1. Obergeschoss um 1450 (dendro.dat.), Decken und Fachwerkaufbau 2. Obergeschoss um 1555 (dendro.dat.), barocke Überformungen, 18. Jh. nachqualifiziert D-3-71-128-32 Hammerhof 12. Ehem. Papiermühle, jetzt Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebeln, bez. 1763; Mühlkanal und Mühlrad im 20. Jh. erneuert. nachqualifiziert D-3-71-128-9 Hammerhof 13. Ehem. Eisen- und Kupferhammer, zweigeschossiger Satteldachbau, Obergeschoss reiches Zierfachwerk, bez. 1720; zugehörig Mühlrad, Anfang 20. Jh. erneuert; Mühlkanal, Zu- und Ablauf, teilweise modern erneuert. nachqualifiziert D-3-71-128-2 Hammerleite 5. Stadel, eingeschossiger Satteldachbau mit giebelseitigem Sichtfachwerk, 18./19. Jh. nachqualifiziert D-3-71-128-18 Haus Nr. 62. Zugehöriger Stadel mit Fachwerkgiebel, 18./19. Jh. nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

- D-3-71-128-5

 Hirschbacher Dorfplatz 1. Gasthaus Goldener Hirsch, zweigeschossiger Satteldachbau,
 Obergeschoss und Giebel Sichtfachwerk, bez. 1630.
 nachqualifiziert

 D-3-71-128-14

 In Unterachtel: Lehenwiesen. Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Ersten
- **D-3-71-128-14** In Unterachtel; Lehenwiesen. Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges, reliefierter, kugelbekrönter Pfeiler auf Postament, Stein, nach 1918. nachqualifiziert
- **D-3-71-128-24** In Unterklausen; Unterklausen 12. Stadel, eingeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, 18./19. Jh. nachqualifiziert
- D-3-71-128-15

 Kirchenweg 5. Simultankirche Corpus Christi, Saalkirche, gotischer Chorturm mit Spitzhelm 14. Jh., das Langhaus des verputzten Massivbaus mit Satteldach, eingezogenem, quadratischem Chor und Maßwerkfenster 1863; mit Ausstattung; Kriegerdenkmal für die Gefallenen beider Weltkriege, Standfigur eines Soldaten auf Inschriftensockel, Stein, nach 1945.

 nachqualifiziert
- **D-3-71-128-19**Obermühle 1; Obermühle 3. Mühle; Mühlengebäude, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Satteldach, modern bez. 1740, westlich angrenzend Stall, eingeschossiger Bruchsteinbau mit Frackdach, nach 1800; Wasserrad; Sägemühle, Satteldachbau mit Fachwerkgeschoss über Bruchsteinsockel, 19. Jh.; ehem. Nebengebäude, eingeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, bez. 1794. nachqualifiziert
- **D-3-71-128-29** Schloßhof 2. Wohnhaus, ursprünglich wohl zum ehem. Schloss gehörig, eingeschossiger, verputzter Massivbau mit Satteldach, 17. Jh. nachqualifiziert
- **D-3-71-128-30 Stockbühl.** Erhaltene Teilstücke des Modells zum Deutschen Stadion in Nürnberg, Betonfundamente im Südhang des Hohen Bergs, 1937-39. **nachqualifiziert**
- **D-3-71-128-21** Stoffelmühle 1. Ehem. Mühlengebäude, Wohnstallbau, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, Mitte 19. Jh. nachqualifiziert
- **D-3-71-128-12**Talstraße 3. Bauernhaus, Wohnstallbau, eingeschossiger Satteldachbau mit Zwerchhaus und Fachwerkgiebeln, nach Brand 1886 wiederaufgebaut. nachqualifiziert
- **D-3-71-128-4 Talstraße 9.** Stadel, zweiflügeliger Fachwerkbau mit Satteldächern, 18./19. Jh. **nachqualifiziert**

D-3-71-128-34	Talstraße 12. Gasthaus, zweigeschossiger Putzbau mit Satteldach und Fachwerkgiebel, Mitte 19. Jh. nachqualifiziert
D-3-71-128-13	Unterachtel 22. Wohnhaus eines Bauernhofes, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Sandsteingewänden, Zwerchgiebel und geschnitzter Haustür, um 1890. nachqualifiziert
D-3-71-128-22	Unterklausen 2. Ehem. Bauernhaus, Wohnstallbau, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss und -giebel, 18./19. Jh.; Stadel, Fachwerkbau mit Bruchsteinsockel, um 1890, kleine Anbauten später . nachqualifiziert
D-3-71-128-23	Unterklausen 4. Zugehöriges Bauernhaus, Wohnstallbau mit Fachwerkgiebel, 18./19. Jh. nachqualifiziert
D-3-71-128-28	Unterklausen 24. Ehem. Hirtenhaus, eingeschossiger Putzbau mit Satteldach und Fachwerkgiebel, 18. Jh.; nördlich angrenzende Bruchsteinmauer. nachqualifiziert
D-3-71-128-26	Unterklausen 40. Bauernhaus, Wohnstallbau, eingeschossiger, verputzter Satteldachbau, 18./19. Jh. nachqualifiziert
D-3-71-128-27	Unterklausen 41. Bauernhaus, Wohnstallbau, eingeschossiger, verputzter Massivbau mit Satteldach und Rautentür, wohl Mitte 19. Jh. nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 26

Regierungsbezirk Oberpfalz Landkreis Amberg-Sulzbach Gemeinde Hirschbach



Bodendenkmäler

D-3-6335-0052	Höhle "Bismarckgrotte" (A 25) mit frühbronzezeitlichen Funden sowie menschlichen Skelettresten. nachqualifiziert
D-3-6335-0053	Höhle "Steinbergschacht" (A 25a) mit frühlatènezeitlichen Funden sowie menschlichen Skelettresten. nachqualifiziert
D-3-6435-0001	Mittelalterlicher Burgstall "Altes Haus". nachqualifiziert
D-3-6435-0002	Schachthöhle (Doline) "Windloch" (A 15) mit menschlichen Skelettresten. nachqualifiziert
D-3-6435-0003	Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügel. nachqualifiziert
D-3-6435-0004	Höhle "Grubenloch" (A 13) mit menschlichen Skelettresten. nachqualifiziert
D-3-6435-0022	"Lichtengrabenhöhle" (A 24) und Halbhöhle (bei A 24) mit Funden der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit und des Mittelalters sowie menschlichen Skelettresten. nachqualifiziert
D-3-6435-0037	Höhle "Im Klausnerberg" (A 13a) mit Funden der Urnenfelderzeit und des Mittelalters sowie menschlichen Skelettresten. nachqualifiziert
D-3-6435-0067	Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln. nachqualifiziert
D-3-6435-0068	Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügel. nachqualifiziert
D-3-6435-0069	Bestattungsplatz der Bronzezeit, der Hallstattzeit und der Frühlatènezeit mit teils verebneten Grabhügeln. nachqualifiziert
D-3-6435-0070	Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln. nachqualifiziert

D-3-6435-0071	Bestattungsplatz der Hallstattzeit mit Grabhügeln. nachqualifiziert
D-3-6435-0072	Spaltenhöhle "Südliche Hollerberghöhle" (A 255) mit vorgeschichtlichen Funden. nachqualifiziert
D-3-6435-0073	Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln. nachqualifiziert
D-3-6435-0074	Mittelalterlicher Burgstall "Alte Bürg". nachqualifiziert
D-3-6435-0075	Höhle "Cäciliengrotte" (A 9) mit vorgeschichtlichen Funden. nachqualifiziert
D-3-6435-0076	Berstattungsplatz der Bronzezeit mit teils verebneten Grabhügeln. nachqualifiziert
D-3-6435-0077	Frühneuzeitlicher Bestattungsplatz. nachqualifiziert
D-3-6435-0078	Höhle "Prellsteinloch" (A 10) mit vorgeschichtlichen Funden, Felsturm "Prellstein" mit späthallstatt-/frühlatènezeitlichen Funden. nachqualifiziert
D-3-6435-0096	Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügel. nachqualifiziert
D-3-6435-0122	Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln. nachqualifiziert
D-3-6435-0123	Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des Hammerschlosses und des zugehörigen Eisenhammers in Hirschbach. nachqualifiziert
D-3-6435-0125	Archäologische Befunde der Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Evang Luth. Kirche und ehemaligen Schlosskapelle St. Wolfgang in Hirschbach, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen. nachqualifiziert
D-3-6435-0136	Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Simultankirche Corpus Christi in Eschenfelden, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen. nachqualifiziert
D-3-6435-0206	Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln. nachqualifiziert

D-3-6435-0209	Felsturm mit vorgeschichtlichen und mittelalterlichen Funden. nachqualifiziert
	Anzahl Bodendenkmäler: 2